

Informationen zu Leistungen für Bildung und Teilhabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Anspruch auf Sozialleistungen haben, können seit 01.01.2011 Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen.

Wer kann Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten?

Die Leistungen gibt es für Kinder, die noch keine 25 Jahre alt sind; die Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben jedoch nur für Kinder, die noch nicht 18 Jahre alt sind.

Voraussetzung ist weiter, dass eine der folgenden Sozialleistungen bezogen wird:

- **Arbeitslosengeld II**
- **Sozialhilfe nach dem SGB XII**
- **Leistungen nach dem AsylbLG**
- **Wohngeld**
- **Kinderzuschlag**

Welche Leistungen zur Bildung und Teilhabe gibt es?

Das Gesetzespaket sieht folgende Leistungen vor:

• Ein- und mehrtägige Ausflüge von Schule oder Kindertagesstätte:

Hier werden die tatsächlichen Kosten für schulische Pflichtveranstaltungen, z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgeld in ein Museum übernommen, nicht aber z.B. das Taschengeld für Ihr Kind oder Ausgaben, die im Vorfeld des Ausfluges anfallen, wie Kosten für Sportschuhe oder Badesachen.

• Zuschuss zu den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler (Schülerbeförderung):

Dieser wird gewährt, wenn Ihre tatsächlichen Aufwendungen nicht bereits vom Landratsamt nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs erstattet werden.

• Mittagsverpflegung in Schule, Kindertagesstätte oder Hort:

Möchte Ihr Kind an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teilnehmen, dann werden die hierfür entstehenden Kosten nach Abzug eines Eigenanteils von 1 € je Mahlzeit an den Träger überwiesen.

• 100 Euro jährlich für persönlichen Schulbedarf:

Sie erhalten ohne Nachweis einen pauschalen Betrag für Schulmaterial in Höhe von 100,- € jährlich. 70 Euro werden am 1. August, 30 Euro werden am 1. Februar jedes Jahres ausgezahlt.

Achtung: Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe erhalten diese Leistung automatisch ohne gesonderten Antrag!

• Angemessene Lernförderung:

Ihr Kind erhält auf Antrag die notwendige Lernförderung. Das ist z.B. der Fall, wenn Nachhilfeunterricht erforderlich ist, damit Ihr Kind die Versetzung schafft. Die Lernförderung kann in der Schule oder außerhalb der Schule stattfinden. Der Förderbedarf wird durch die Lehrerinnen und Lehrer festgestellt und auf dem Formular „Bestätigung der Schule...“, der Bescheinigung des Trägers bzw. der nachhilfegebenden Person und durch Vorlage einer aktuellen Notenübersicht bescheinigt.

• Leistungen für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft:

Es werden bis zu 10 € je Monat zur Teilnahme Ihres Kindes an Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit übernommen. In Frage kommen z.B. Mitgliedsbeiträge in Vereinen, angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung, wie Museumsbesuche, Unterricht in künstlerischen Fächern, wie Musikunterricht oder die Teilnahme an Freizeiten.

In welcher Form erhalte ich die beantragten Leistungen?

Nach den gesetzlichen Vorgaben dürfen die Leistungen i.d.R. nicht an Sie als Antragsteller/in selbst ausbezahlt werden, sondern sind durch Direktzahlungen an die Schule/die Kindertageseinrichtung/den Leistungsanbieter, also z.B. an den Verein oder an den Nachhilfelehrer zu erbringen. Nur die Leistungen für den Schulbedarf (100,- € jährlich) und für die Schülerbeförderung werden an Sie selbst gezahlt.

Wo gibt es Antragsvordrucke?

Antragsvordrucke und Informationsmaterial erhalten Sie an folgenden Stellen:

- **Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Fachbereich 21 Soziale Leistungen**
Tel.: 09561/514 - 612
- **Jobcenter Coburg Land, Wilhelm-Ruß-Str. 3, 96450 Coburg, Kundenbüro, Tel.: 09561/705 - 225**
- **Rathäuser der Städte und Gemeinden**
- **oder zum Download auf der Homepage des Landkreises Coburg www.landkreis-coburg.de unter dem Suchbegriff: „Bildungspaket“**

Wo sind Anträge zu stellen?

Die Anträge können bei folgenden Stellen eingereicht werden:

Empfänger von Arbeitslosengeld II:

Gemeinde:

Ebersdorf b. Coburg, Neustadt b. Coburg, Sonnefeld und Weidhausen b. Coburg

Jobcenter Coburg Land

Adresse:

Wilhelm-Ruß-Str. 3
96450 Coburg

Ansprechpartnerin:

Frau Freitag
Tel.: 09561/705-100
Fax: 09561/705-222

Gemeinde:

Weitramsdorf, Bad Rodach, Meeder, Lautertal, Itzgrund, Untersiernau, Großheirath, Niederfüllbach, Ahorn, Dörfles-Esbach, Grub am Forst

Frau Wlasek
Tel.: 09561/705-237
Fax: 09561/705-222

Gemeinde:

Rödental

Frau Sirocenko
Tel.: 09561/705-115
Fax: 09561/705-222

Empfänger von Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag:

Landratsamt Coburg, FB 21 Soziale Leistungen

Adresse:

Lauterer Straße 60
96450 Coburg

Ansprechpartner:

Frau Yildirimer
Tel.: 09561/514-612
Fax: 09561/514-89612

Weitere Hinweise:

- **Bitte informieren Sie sich über die Angebote und Aktivitäten vor Ort, falls Ihr Kind bisher hiervon keinen Gebrauch gemacht hat.**
- **Es können für ein Kind mehrere der genannten Leistungen beantragt werden.**
- **Bei mehreren Kindern muss für jedes Kind ein eigenes Antragsformular verwendet werden.**